



08.02.2026

Newsletter 034:

Jonas Müller rodelt zu Silber – herzlichen Glückwunsch!



Mit vier starken und konstanten Läufen sicherte sich Jonas Müller bei der ersten Rodel-Entscheidung der Olympischen Spiele in Cortina souverän die Silbermedaille. Geschlagen geben musste er sich nur dem überragenden Max Langenhahn, der mit vier Bahnrekorden in vier Läufen eine absolute Machtdemonstration ablieferte und sich verdient Olympiagold holte.

Die Bronzemedaille ging nach einem spannenden Wettkampf an Dominik Fischnaller.

„Nach dem Training war ich mir nicht sicher, ob sich eine Medaille ausgeht, jetzt mit der Silbernen weiß ich gar nicht was ich sagen soll, es ist der absolute Wahnsinn“, so ein überglücklicher Jonas Müller. „Max hat absolut verdient gewonnen, ich habe bei der Anreise gesagt, dass ich eine Medaille haben möchte, jetzt habe ich sie, ich bin überglücklich!“

Nico Gleirscher belegte am Ende Rang fünf, Wolfi Kindl wurde Achter – beide konnten letztlich nicht mehr entscheidend in den Kampf um die Medaillen eingreifen. Vor allem Nico Gleirscher haderte, wie schon in den Trainingsläufen, mit der richtigen Speed: „Gestern wusste ich noch nicht, wo ich die Zeit liegen gelassen habe. Heute war es schon besser, aber leider nicht gut genug“, so sein nüchternes Fazit.

Für Wolfi Kindl, der nach starken Leistungen in allen sechs Trainingsläufen noch zum erweiterten Favoritenkreis gezählt wurde, waren die Fehler am Start in Lauf eins und vier ausschlaggebend. Diese Rückstände ließen sich auf der anspruchsvollen Bahn nicht mehr aufholen. „Natürlich bin ich enttäuscht und hätte mir mehr erwartet“, erklärte Kindl. „Aber



jetzt gilt es nach vorne zu schauen. Im Herren-Doppel mit Thomas habe ich zum Glück noch einmal die Chance auf eine Medaille.“

Auch Doppel-Olympiasieger Andy Linger zeigte sich am ORF-Mikrofon begeistert: „Das war heute ein grandioser Tag für unsere Rodler. Jonas hat im Grunde alles richtig gemacht – aber mit Max Langenhahn, der vier Bahnrekorde in vier Läufen aufgestellt hat, einfach seinen Meister gefunden. Ich hoffe sehr, dass diese Medaille für unsere Damen morgen und am Dienstag ein zusätzlicher Ansporn ist.“

Der Wettkampfverlauf der Herren lässt sich letztlich einfach zusammenfassen: Max Langenhahn auf Rang eins, Jonas Müller auf zwei und Dominik Fischnaller auf drei – diese Reihenfolge war über alle vier Läufe hinweg nie ernsthaft in Gefahr. Alle drei überzeugten mit konstant starken Leistungen, die Abstände lagen jeweils im Bereich von rund einer halben Sekunde.

Morgen um 17.00 Uhr starten nun unsere Damen in ihr olympisches Abenteuer. Trotz durchwachsener Trainingsplatzierungen blicken wir optimistisch auf den Wettkampf und trauen ihnen zu, im Kampf um die Podestplätze ein gewichtiges Wörtchen mitzureden:

	Lauf 1	Lauf 2	Lauf 3	Lauf 4	Lauf 5	Lauf 6
Dorothea Schwarz	14	16	17	17	13	15
Hannah Prock	4	7	3	15	3	4
Lisa Schulte	6	10	9	7	5	8

So bleibt zu hoffen, dass der starke Spirit aus der Herren-Disziplin auch auf die Damen überspringt. Eine Absamer Delegation wird an beiden Wettkampftagen in Cortina vor Ort sein, um unsere Athletinnen – und ganz besonders Dorothea Schwarz – lautstark zu unterstützen. Mit dieser Reise wird es auf dieser Plattform leider nur eine sehr reduzierte Berichterstattung geben.

Herren Ergebnis

Foto: © FIL/ Kristen